

Themen / Aspekte	Neu ab Lehrstart 2026	Bisher bis und mit 2025
	K = Kurs	K = Kurs
1. Lehrjahr	<p>K1 - (18 Tage) Profile, Bleche und Platten für den Anlagen- und Apparatebau durch Trennverfahren bearbeiten Profile, Bleche und Platten für den Anlagen- und Apparatebau umformen Komponenten für Anlagen und Apparate messen und prüfen (18 Tage)</p> <p>K2 - (12 Tage) Komponenten des Anlagen- und Apparatebaus aus Profilen, Blechen, Platten und Zulieferteilen fügen Komponenten für Anlagen und Apparate messen und prüfen</p>	<p>Basiskurse (Total 48 Tage zu je 8 Stunden) innerhalb der ersten beiden Bildungsjahren: K1 - Trennen und Umformen (18 Tage) K2 - Mess- und Prüftechnik (3 Tage) K3 - Fügen (23 Tage) K4 - Montage und Inbetriebnahme (4 Tage)</p> <p>Ergänzungskurse (freiwillig, jeweils max. 10 Tage zu je 8 Stunden) innerhalb der ersten beiden Bildungsjahren: - CNC-Fertigung - Schmiedetechnik - CAD-Technik - Systemfertigung - Rohrleitungsbau - Metall- und Komposittechnik im Luftfahrzeugbau - Schweißstechniken (Fügetechniken) - Komponentenbau - Ausbildungsmethodik</p>
2. Lehrjahr	<p>K3 - (12 Tage) Komponenten des Anlagen- und Apparatebaus aus Profilen, Blechen, Platten und Zulieferteilen fügen</p>	
3. Lehrjahr	<p>K4 - (6 Tage) Komponenten der Anlagen und Apparate montieren Anlagen oder Apparate in Betrieb nehmen</p>	
a1 – Anlagen, Apparate oder deren Komponenten gestalten und ausarbeiten	[BFS, keinen üK vorgesehen]	
a2 – Fertigungsunterlagen für Anlagen, Apparate oder deren Komponenten skizzieren	[BFS, keinen üK vorgesehen]	
a3 – Komponenten von Anlagen und Apparaten mit Computer Aided Design modellieren	[BFS, keinen üK vorgesehen]	
b1 – das Herstellen von Anlagen, Apparaten oder deren Komponenten planen	[BFS, keinen üK vorgesehen]	
b2 – Profile, Bleche und Platten für den Anlagen- und Apparatebau durch Trennverfahren bearbeiten	Bleche und Profile durch die industrieüblichen Trennverfahren (Sägen, Scheren, Bohren, Stanzen, Lasern, Wasserstrahlschneiden und anderen Trennverfahren) bearbeiten. (Lernziele unterscheiden sich nicht vom heutigen KoRe-Katalog)	Werkstücke anreissen, körnern und kennzeichnen Werkstücke manuell oder maschinell sägen, feilen, bohren, schleifen Werkstücke trennen durch Scherschneiden und Klinken, durch Stanzen und Nibbeln Werkstücke mit Hilfe von Druck oder Wärme trennen
b3 – Profile, Bleche und Platten für den Anlagen- und Apparatebau umformen	Bleche und Profile durch die industrieüblichen Umformverfahren (Biegen; Richten; Walzrunden) bearbeiten. (Lernziele unterscheiden sich nicht vom heutigen KoRe-Katalog)	Werkstücke biegen und richten Werkstücke walzrunden

Themen / Aspekte	Neu ab Lehrstart 2026	Bisher bis und mit 2025
b4 – Komponenten des Anlagen- und Apparatebaus aus Profilen, Blechen, Platten und Zulieferteilen fügen	Bleche und Profile durch die industrieüblichsten Verfahren fügen durch lösbare Verbindungen, bedingt lösbare Verbindungen und nicht lösbare (durch nieten, löten, schweißen (I-, V- und Kehlnähte; Lichtbogenhandschweißen, MAG- und WIG-Verfahren) und kleben) Verbindungen. (Lernziele unterscheiden sich nicht vom heutigen KoRe-Katalog)	Bauteile mit lösbaren Verbindungen (verschrauben und sichern; verstiften; Muttern, Sicherungselemente, Gewindeeinsätze und Schnellverschlüsse anwenden) fügen Bauteile mit bedingt lösbaren Verbindungen (gewindeformende Schrauben, Schnapp-, Clips- und Rastverbindungen und Gewindeblindnieten anwenden) fügen Bauteile mit nicht lösbaren Verbindungen (nieten (Voll- und Blindnieten); löten; i- und Kehlnähte an unlegierten Stahlblähen bis 3 mm Wandstärke und Profilen in Position PA und PB gasschmelzschweißen) fügen I-, V- und Kehlnähte an unlegierten und legierten Stahlteilen in Position PA und PB Lichtbogenhandschweißen I-, V- und Kehlnähte an unlegierten und niedrig legiertem Stahl an Blechen und Profilen in Position PA und PB schutzgasschweißen (MAG) I-, V- und Kehlnähte an unlegierten und hoch legiertem Stahl und Aluminiumlegierungen an Blechen und Profilen in Position PA und PB schutzgasschweißen (WIG) Fügeverbindungen richten Fügeverbindungen nachbehandeln wie bürsten und schleifen Bauteile kleben
b5 – Komponenten für Anlagen und Apparate messen und prüfen	Der fachgerechte Umgang mit Mess- und Prüfmitteln wird in den jeweiligen ÜK-Kursen situativ eingesetzt und geübt. (Lernziele unterscheiden sich nicht vom heutigen KoRe-Katalog)	Werkstücke messen (Umgang mit Massstab, Metall-Messband, Messschieber, Tiefenmessschieber, Höhenmessgerät, Universalwinkelmesser, Handlasermeter, Messuhren, Fühlhebelmessgerät, Bügelmessschraube, Parallelendmassen) Schweissnaht mit Schweissnahtlehre prüfen Parallelität, Symmetrie und Konzentrität prüfen Mess- und Prüfmittel prüfen und pflegen Werkstücke und Funktionen prüfen und beurteilen Qualität dokumentieren
b6 – Komponenten aus Kunststoff oder Verbundwerkstoffen für den Anlagen- und Apparatebau herstellen	[BFS, keinen WP-ÜK vorgesehen]	
c1 – Komponenten der Anlagen und Apparate montieren	Industrieübliche Fügeverfahren für Montageaufgaben anwenden Schraubensicherungen einsetzen Bauteile zu Baugruppen oder Maschinen montieren Abweichungen bei der Montage erkennen, bewerten der Auswirkung und beheben. Bewirtschaftung der Materialien, Ersatzteile und Waren (Lernziele unterscheiden sich nur gering vom heutigen KoRe-Katalog. Neu sind die wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte ausgeprägter formuliert.)	Baugruppen montieren und einstellen (Kraft-, form- und Stoffschlüssige Sicherungsmassnahmen anwenden; Wellen-Nabenverbindungen; Schraubenverbindungen und deren Sicherungen; Wälz- und Gleitlager; Bauteile ausrichten und verstiften; Baugruppen kennzeichnen; Riemen- und Kettentriebe)
c2 – Anlagen oder Apparate in Betrieb nehmen	Schritte der Inbetriebnahme festlegen; industrieüblichsten Befestigungstechniken einsetzen; einfache Produkte in Betrieb nehmen; Funktionen von Produkten systematisch überprüfen; Funktionsstörungen lokalisieren, analysieren und beheben; Dokumentieren; Abnahmen von Produkten durchführen (Lernziele sind viel umfangreicher und detaillierter als noch gemäss KoRe-Katalog)	Baugruppen in Betrieb setzen und prüfen Störungen lokalisieren und beheben
c3 – Anlagen oder Apparate instand halten	[BFS, keinen ÜK vorgesehen]	
Handlungskompetenzbereich d1-d7 Übernehmen von betrieblicher Verantwortung	KEINE ÜK-INHALTE	KEINE ÜK-INHALTE